

Kaukasus; am Kasbekpasse; aber auch in Cirkassien Von Herrn Al. Pawl. Zolotareff aus Moskau entdeckt und ihm zu Ehren benannt. Prof. Ballion sandte sie mir als *M. Reitteri*, aus Novorossisk.

24. *Omius Rosti* n. sp.

Diese Art gehört in die Gruppe des *O. strigifrons* Gyll. mit längsgestrichelter Stirn und unterscheidet sich hier von allen von mir in der Wien. Entom. Ztg. 1888. pag. 262 tabellarisch unterschiedenen Arten durch glänzende, ganz kahle Oberseite, ovale, beim ♀ kugelig bauchige Flügeldecken, welche nur zarte Punktreihen aufweisen und sonst glatt sind.

Rothbraun oder kastanienbraun, glänzend, gewölbt. Kopf dicht gestrichelt, fast matt. Halsschild quer, wenig breiter als der Kopf, nach vorn fast stärker verengt, ziemlich stark und dicht punktirt. Flügeldecken kurz oval beim ♂, kugelig eiförmig beim ♀, die Punktreihen hinten fast erlöschend. Fühler und Beine gelbroth. — Long.: 2—3 mm.

Abchasien, von Herrn Carl Rost zahlreich gesiebt

Coleopterologische Notizen.

Von Edm. Reitter in Paskau. (Mähren).

LVII.*)

463. *Agyrtes bicolor* Lap. bisher aus Frankreich und wenige Stücke aus Oesterreich (bei Wien, Stenz) bekannt, wurde auch in den Schlesischen Beskiden bei Althammer (Schanzen) an einem faulen Ahornschwamm von Herrn M. Rybinski aufgefunden.

464. *Silusa Gobanzi* m. Wien. Ent. Ztg. 1891. 259 = *Stichoglossas emirufa* Er. ♂.

465. *Malegia turkestanica* m. wurde nach dem Materiale des Herrn Dr. O. Staudinger zahlreich bei Indersk (Ural) gesammelt.

466. *Agyrtes rufus* Reitt. Wien. Ent. Ztg. 1895. 150 = *ferrugineus* Solsky.

467. *Homaloplia ursina* Fairm. A. Belg. 1892 von Akbès = *H. diabolica* Reitt. Wien. Entom. Ztg. 1887. 137 et 139.

468. Koshantschikow beschreibt in Horae Soc. Ent. Ross. XXVIII. 103 in einem Verzeichnisse der von Herrn Dr. Glä-

*) LVI.: Siehe Wien. Ent. Ztg. 1896, pag. 17.

s u n o w in Turkestan gesammelten coprophagen Lamellicornier, pag. 112 ein Subgenus *Meraphodius*, das sich von *Esimaphodius* m. durch blattförmig verbreiterte Hinterschenkel entfernt. Nun sind aber die Hinterschenkel nicht nur bei *Esimaphodius*, sondern bei *Esimus* und andern Untergattungen in gleicher Weise gebildet; auch ist der Unterschied nicht so auffällig, wie man nach den Anführungen des Autors glauben sollte; es ist deshalb *Meraphodius* als Synonym mit *Esimaphodius* zu verbinden. Auch ist *Meraph. selenocaris* Kosh. identisch mit *Esim. mendidioides* m.

469. *Silusa uniplicata* Reitt. Wien. Ent. Ztg. 1888. 114 ist nach Fauvel R. 1895. 98 = *Sil. areolata* Reitt. l. c. 145. — Wenn wir nicht annehmen wollen, dass eine Art mit ganz verschiedenen Geschlechtsauszeichnungen vorkommen kann, so kann diese Zusammenziehung nicht stattfinden. Das vorletzte Abdominalsegment hat bei *areolata* hinten eine rundliche breite, ovale, erhabene, oben glatte und etwas vertiefte Fläche, welche die Mitte des Segmentes nicht erreicht; bei *uniplicata* ist daselbst ein dünner, feiner und scharfer Längskiel, welcher die Mitte des Segmentes nach vorn überragt. Die ♀ kann ich allerdings nur durch die Grösse unterscheiden.

470. *Euplectus nubigena* Reitt. ist nach Fauvel, R. 1895. 103 = *nitidus* Fairm. Obgleich nun diese Arten einander sehr ähnlich sind und beide sich durch Glätte und lange Kopffurchen auszeichnen, so sind dennoch zwischen beiden Unterschiede in der Grösse, Skulptur und in der sexuellen Bildung des Abdomens beim ♂ vorhanden, welche eine Vereinigung der östlich-europäisch-kaukasischen Art, mit der kleinen südfranzösisch-corsischen nicht gestattet.

Es ist für unsere Wissenschaft wahrlich kein Gewinn, wenn verwandte, artlich unterschiedene und wohl begründete Species ohne weiters und einfach durch ein Gleichheitszeichen wieder in ihr Nichts zurückgeführt werden, das heisst, wenn deren Kenntniss wieder auf jene Stufe versetzt wird, in welcher sie sich befand, bevor die betreffenden Arten überhaupt Jemand zu unterscheiden vermochte. Nichts fördert die Synonymie mehr als solche vorilige und unbegründete Zusammenziehungen, und deren Schaden ist viel grösser, als das Bestehen einer anscheinend zweifelhaften Species.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Coleopterologische Notizen. 77-78](#)